



Bürgerinitiative für eine vertragliche Retention Breisach / Burkheim e.V.

Bürgerinitiative für eine vertragliche Retention
Breisach Burkheim e.V. * Rempartstraße 12 b * Telefon 07667-7295
79206 Breisach am Rhein

E-Mail: LN.Breisach@t-online.de
1. Vorsitzender
Lothar Neumann
Breisach, den 16.04.2008

**An die Mitglieder und Freunde
der Bürgerinitiative**

I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative,

wenn auch im Moment etwas Ruhe nach außen im Verfahren um den Hochwasserschutz in unserer Region eingetreten ist, so hat der Vorstand weiterhin alle Hände voll zu tun.

- Im Verfahren Kulturwehr-Breisach muss zunächst der Ausgang der Klage Kieswerk Uhl und die Klage von Herrn Schmidt (die Ranch auf Elsässer Seite) abgewartet werden.
- Darüber hinaus stehen Entscheidungen aus Frankreich (Strasbourg) an. Hier müssen das weitere Vorgehen und die Einstellung zu den geplanten Maßnahmen auf deutscher Seite, auf Grund der veränderten Verhältnisse durch die französischen Neuwahlen im kommunalen Bereich abgewartet werden.
- In der Zwischenzeit verhandeln wir weiterhin gemeinsam mit der Stadt Breisach und den Vereinen über eine Vereinbarung mit der Planungsbehörde zum Schutz der Anlagen im Sport- und Freizeitgelände.
- Wir stehen im ständigen Kontakt mit der Stadt Breisach
- Demnächst findet ein Gespräch mit der Umweltministerin, Frau Gönner in Stuttgart statt.
- Weitere Gespräche sind mit dem neuen Regierungspräsidenten, Herrn Würtenberger, und der neuen Landrätin, Frau Störr-Ritter, geplant.
Auf diese Gespräche müssen wir uns intensiv vorbereiten.
- Gemeinsam mit der Stadt Breisach haben wir in vielen Verhandlungen mit der Planungsbehörde und dem Landratsamt entscheidende Verbesserungen gegenüber der ursprünglichen Planung erreicht. Diese Verbesserungen haben wir zusammengestellt und in der in der Anlage beigefügt.
- Wir gehen davon aus, dass das Verfahren für den Rückhalteraum Breisach-Burkheim Ende 2008 / Anfang 2009 beginnen könnte. Dabei ist Breisach von ca. zwei Drittel und Burkheim von ca. einem Drittel der Gesamtfläche betroffen.
Damit wir vom Beginn des Planfeststellungsverfahrens nicht überrascht werden, müssen wir uns schon jetzt intensiv mit den Planungen für diesen wichtigen Bereich beschäftigen. Alle vorgesehenen Einzelheiten werden von uns geprüft, damit wir den Bürgerinnen und Bürgern, wie auch im Verfahren Kulturwehr-Breisach, wieder entscheidende Hinweise und Hilfe für Einwendungen geben können, um Verbesserungen für die Menschen, für Fauna und Flora auch hier zu erreichen.

- Die Bürgerinitiative muss sich also weiterhin sehr intensiv mit den Planungen zum Hochwasserschutz in unserer Region beschäftigen. Vor allem werden wir bei Baubeginn der Rückhalteräume die Baumaßnahmen kritisch verfolgen.
- Bei Inbetriebnahme der Rückhalteräume werden wir besonders auf negative Auswirkungen durch die Flutungen achten müssen. Hierbei kommt dem Monitoring, an dem wir beteiligt werden, eine besondere Bedeutung zu.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative, Sie sehen, dass wir uns noch über mehrere Jahre mit dem Hochwasserschutz in unserer Region beschäftigen müssen. Dazu benötigen wir weiterhin die Unterstützung unserer Mitglieder und der gesamten Bevölkerung. Vor allem freuen wir uns, wenn sich jüngere Bürgerinnen und Bürger für eine aktive Mitarbeit in unserer Bürgerinitiative entscheiden könnten.

Wir werden Sie weiterhin über die Entwicklung beim Hochwasserschutzes auf dem laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention
Breisach-Burkheim e.V.

1. Vorsitzender



Lothar Neumann

2. Vorsitzender



Karl-Anton Hanagarth